

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

22. April 2004: Sechs Filme zum 70. von Shirley MacLaine

Anlässlich ihres 70. Geburtstags zeigt SF DRS in einer Filmreihe Höhepunkte aus dem vielfältigen Schaffen der Schauspielerin Shirley MacLaine.

«Den habe ich auch verdient!» Mit diesem legendären Satz quittierte Shirley MacLaine 1983 den Oscar, den sie als Hauptdarstellerin von «Terms of Endearment» zugesprochen bekam. Fünf Mal war sie zuvor für die begehrte Auszeichnung erfolglos nominiert gewesen. Dabei klappte es mit ihrer Karriere beinahe wie am Schnürchen. Als Zweijährige schon bekam Shirley MacLean Beaty Ballettunterricht, mit 16 tanzte sie am Broadway, mit 20 unterschrieb sie einen Sechsjahresvertrag bei Paramount. Sie hiess jetzt Shirley MacLaine. Der Starproduzent Hal B. Wallis persönlich hatte sie entdeckt. Und grosse Namen begleiteten auch ihr Leinwanddebüt. Als ersten Film drehte sie «The Trouble with Harry» unter Alfred Hitchcock. Es folgte «Artists and Models» mit Jerry Lewis and Dean Martin, inszeniert von Frank Tashlin. Ihre dritte Rolle in «Around the World in 80 Days» brachte sie gleich zusammen mit der halben Weltprominenz ins Studio.

Tänzerinnen («Can-Can», «Gambit») und Huren mit Herz («Some Came Running», «Irma La Douce», «Sweet Charity») wurden das Markenzeichen von Shirley MacLaine. Die Aparte mit den schönen Beinen hatte in vielen Sparten Erfolg, liess sich aber von der Hollywood-Maschinerie nie vereinnahmen. In den 70er-Jahren etwa sah man sie kaum auf der Leinwand. Sie reiste, schrieb Bücher, setzte sich mit Esoterik und Wiedergeburt auseinander. Mit dem Regisseur und Produzenten Steve Parker, der zumeist in Japan lebt, führte sie 28 Jahre lang eine recht unkonventionelle Ehe. Sie engagierte sich für die Frauenbewegung und gegen den Vietnamkrieg. Dazwischen jedoch fand sie regelmässig zum Kino zurück, in jüngster Zeit sogar öfters. So verkörperte sie im Verlauf von 50 Jahren immerhin gut 50 Spielfilmrollen..

Daniel Däuber, Redaktor 'Film', über Shirley MacLaine:

«Die charismatische Shirley MacLaine hat sich ihren Starruhm mit Talent und Ausstrahlung verdient. Obwohl nicht bildschön, überzeugte die ausgebildete Tänzerin mit ihren darstellerischen Fähigkeiten und dem komischen Talent. SF DRS zeigt anlässlich ihres 70. Geburtstags sechs Filme aus verschiedenen Schaffensphasen, welche die unterschiedlichen Facetten der Mimin zur Geltung bringen: An der Seite von Jack Lemmon ist sie in zwei Komödien von Billy Wilder zu sehen – als Liftgirl in 'Das Appartement' und als leichtes Mädchen in 'Irma La Douce'. Drei Mal kommt sie ihren filmischen Mutterpflichten sehr unterschiedlich nach, und zwar in 'Zeit der Zärtlichkeit',

'Grüsse aus Hollywood' und 'Mrs. Winterbourne'. In 'Tess und ihr Bodyguard' schliesslich treibt sie als Präsidentenwitwe Nicolas Cage als Leibwächter zur Verzweiflung.»